



Rollstuhl-Karussell für Hernals

Berichterstatter/in: BRin Katharina Wegan

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 06.10.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen im Magistrat der Stadt Wien – bspw. MA19, MA28, MA42, MA46 – mögen an geeigneter Stelle im Bezirk das Spielplatzangebot um ein Rollstuhl-Karussell oder um ein ähnliches Gerät erweitert werden, das explizit Eltern und Kinder mit eingeschränkter Motorik anspricht. In die Auswahl von Ort und Modell sollen die relevanten Einrichtungen im Bezirk und Selbstvertretungsorganisationen eingebunden werden.

Begründung:

Es ist erfreulich, dass Menschen mit Behinderung immer mehr in der Gestaltung von Spielplätzen und Parks berücksichtigt werden. So finden sich beispielsweise in vielen Parks Korbschaukeln, die allen Kindern – mit oder ohne Behinderung – offenstehen.

Allerdings wollen Kinder und Jugendliche mit Behinderung ab einem gewissen Alter wie ihre Peers ohne Behinderung zunehmend selbstständig agieren bzw. haben auch Eltern mit Behinderung das Bedürfnis, ihre Kinder auf den Spielplatz zu begleiten. Den Bedürfnissen dieser Nutzungsgruppen werden bei den allermeisten Freiraum-Angeboten nicht Rechnung getragen. Ein Rollstuhl-Karussell oder vergleichbare Geräte stellen ein barrierefreies Angebot für eben diese Gruppen.

In die Auswahl von Ort und Modell sollen die relevanten Einrichtungen im Bezirk (z.B. Integrative Schule Hernals, Institut Keil, ...) und Selbstvertretungsorganisationen



(z.B. Bizeps, ASKÖ-Behindertensport, ...) einbezogen werden. Sie sind in täglichem Kontakt mit Menschen mit Behinderung und schöpfen daraus ihre Expertise bzw. bringen sie diese mit, weil sie selbst betroffen sind.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernals

Richard Heuberger Klubvorsitzender